

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Mevlida Mešanović, BEd PhD

Kindheit, Schul- und erste Studienjahre verbrachte Mevlida Mešanović in Bosnien und Herzegowina. Sie besuchte dort die Wirtschaftsschule HAK und studierte an der Philosophischen Fakultät der Universität Sarajevo Slawische Sprachen und Literatur. Es folgte ein geisteswissenschaftliches Studium an der Paris-Lodron Universität Salzburg – Russisch/Bosnisch/Kroatisch/Serbisch. An der Islamischen Religionspädagogischen Akademie Wien schloss sie das Lehramtsstudium für Islamische Religionspädagogik ab.

Danach absolvierte sie das Studium Islamische Wissenschaften an der gleichnamigen Fakultät der Universität Sarajevo. Ab 2017 studierte sie an der Universität Graz und promovierte 2022 im Bereich Fachdidaktik Religionspädagogik.

Schon während ihrer Grazer Studienzeit war Mevlida Mešanović wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Katechetik und Religionspädagogik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Graz, im Jahr 2024 bis zu ihrem Beginn an der PPH Augustinum auch Projektassistentin – Postdoc.

Ihre Publikations- und Forschungsschwerpunkte umfassen die (islamische) Religionspädagogik und die Fachdidaktik, mit besonderem Augenmerk auf interreligiöses und interkulturelles Lernen sowie sensible Religionspädagogik. Ein weiterer Fokus liegt auf der Analyse literarischer Texte im Hinblick auf Erinnerungskultur und interreligiöses Lernen. Professionalisierung von Lehrkräften, deren Sensibilisierung für kulturelle und religiöse Vielfalt sowie die Ausarbeitung von zweisprachigen Unterrichtsmaterialien (Bosnisch und Deutsch) bzw. Entwicklung von Lehrwerken sind weitere Aufgabenfelder.

Aktuell beschäftigt sich Mevlida Mešanović in ihrer Forschungsarbeit mit den Themen „Integration durch interreligiöse Bildung“ bzw. „Christlich-Islamischer Religionsunterricht im Teamteaching“ und sie lehrte im Hochschullehrgang „Islamische Religionspädagogik im österreichischen Kontext“ an der Universität Graz.

Sie ist im Projekt „Religionen live erleben! Eintauchen in einen interkulturellen/interreligiösen Dialog“ involviert, engagiert sich in der Initiative „Extremismusprävention macht Schule“, die für die Gefahren von Ungleichheitsideologien sensibilisiert und Resilienz gegenüber Radikalisierung stärken soll, mehr dazu auf oeoead.at.

Geboren im -wie sie betont- bezaubernden Bihać, Bosnien und Herzegowina, ist Mevlida Mešanović mittlerweile in mehreren Städten zu Hause: Salzburg, Graz, Bihać und Sarajevo. Sie ist verheiratet, Mutter von zwei Kindern und stolze Nana von zwei Enkelkindern. Zu ihren Leidenschaften zählen Reisen, Lesen, Entdecken, Häkeln -um sich zu erden- und Kochen. Außerdem engagiert sie sich ehrenamtlich in Moscheen und religiösen Gemeinschaften.

Mevlida Mešanović: „Ich sehe jeden verbrachten Tag in der Wissenschaft als eine Investition in die Zukunft und freue mich darauf, an der PPH Augustinum aktiv daran mitzuwirken, unsere gemeinsame Zukunft mitzugestalten.“

